



Kreismusikverband Westerwald e.V.

im Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. Mitglied im BDMV

D1-Lehrgang – Leistungsabzeichen Bronze

Stoffplan und Prüfungsanforderungen für die Leistungsstufe D1

(Blasmusik, Schlagwerk, Spielleute, Akkordeon- und Zupfmusik)

Voraussetzung für die Teilnahme am Leistungslehrgang D1 ist ein entsprechendes Vorwissen bzw. Instrumentalunterricht / Mitwirken in einem Ensemble seit einiger Zeit

Der Stoffplan bildet die Mindestanforderung für die Prüfung, die über-, aber nicht unterschritten werden darf.

Theoretischer Teil:

- Die Noten im Violin- und Bass-Schlüssel
- Die Notenwerte von der ganzen Note bis zur Sechzehntelnote und die entsprechenden Pausen
- Der Aufbau der Dur-Tonleiter aus zwei Tetrachorden
- Die Dur-Tonleitern bis zu vier B und vier Kreuzen
- Die Intervalle innerhalb der Dur-Tonleiter und Tonika-Dreiklänge
- Intervalle – Grobbestimmung
- Rhythmus und Metrum
- Gebräuchliche Tempo-, Dynamik- und Vortragsbezeichnungen
- Artikulation und Phrasierung: staccato, portato, legato, tenuto
- Alle gebräuchlichen Taktarten
- Gehörbildung (Rhythmus- und Melodiediktate)

Praktischer Teil:

- Es sind 7 **Dur**-Tonleitern (nach Wahl des Prüflings in einer zusammenhängenden Abfolge im Quintenzirkel) und die dazugehörigen **Tonika-Dreiklänge** **auswendig** zu beherrschen.

Empfohlene bzw. festgelegte Dur-Tonleitern (bei fehlender Wahl durch den Prüfling):		
- Fagott, Bariton C, Tuba C, Pos. C: (Bass-Schl.)	Des – As – Es – B – F – C – G	(5 b – 1 #)
- alle übrigen Instrumente: (einschl. Akk., Git., Schlzg.)	Es – B – F – C – G – D – A	(3 b – 3 #)

(Schlagzeug: Vortrag der Tonleitern auf dem Glockenspiel, alternativ am Klavier)

- 2 – 3 Musikstücke der entsprechenden Stufe (in der Regel 2 – 4 Notenzeilen lang) vortragsreif vorspielen (erhalten die Teilnehmer zum Lehrgangsbeginn u. können somit über den Lehrgangszeitraum geübt werden)
Schlagzeug zusätzliches Pflichtstück: Lockmarsch
- Ein einfaches Musikstück vom Blatt spielen